



HanseMerkur Reiseumfrage: Die große Sehnsucht

Der Urlaub ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Wir wollten wissen, ob und wie sich das Reiseverhalten der Deutschen in Zeiten von COVID-19 verändert hat. Das Wichtigste: Neben der Vorfreude stieg das Bedürfnis nach Sicherheit und Flexibilität beim Reisen. Das ist das wesentliche Resultat einer repräsentativen Umfrage, die das unabhängige Marktforschungsinstitut HEUTE UND MORGEN im Auftrag der HanseMerkur im März 2022 durchgeführt hat. Wir haben die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst.

1. Große Urlaubssehnsucht

Nie war die Sehnsucht nach Urlaub so groß: 82 Prozent der Befragten gaben an, sich danach zu sehnen, nach den erheblichen Reisebeschränkungen während der Pandemie endlich wieder verreisen zu können. 86 Prozent wollen in den Urlaub fahren. 41 Prozent hilft die Urlaubsplanung dabei, sich von Corona abzulenken. Vor allem die Jüngeren wissen das Reisen jetzt viel mehr zu schätzen als vor COVID-19. Das sagten fast drei Viertel der Befragten im Alter von 18 bis 35 Jahren.

2. Getrübte Vorfreude

Trotz der großen Urlaubssehnsucht ist die Vorfreude bei rund einem Drittel getrübt: Ihnen fällt es schwer, sich auf das Reisen zu freuen. 31 Prozent der 56- bis 70-Jährigen befürchtet sogar, im Urlaub nicht richtig abschalten zu können. Fast die Hälfte aller Befragten hat Angst, eine Reise gar nicht antreten zu können.

3. Hohes Sicherheitsbedürfnis

Der Wunsch nach abgesicherten Reisen ist größer geworden – 64 Prozent möchten eine Reiseversicherung abschließen. Ein Jahr zuvor waren es nur 56 Prozent. Außerdem rücken Sicherheitsaspekte bei der Urlaubsplanung deutlich mehr in den Fokus. Während früher die Auswahl des Reiseziels, der Unterkunft und der Aktivitäten entscheidend waren, stellt sich ein Großteil der Reisenden jetzt Fragen zur Sicherheit: In welche Länder darf man aktuell reisen? Wie sind die Vorkehrungen vor Ort? Und was passiert, falls eine Reise krankheitsbedingt nicht angetreten werden kann? Der Faktor Sicherheit ist mit 66 Prozent laut Studie die Top-Priorität der Befragten, dicht gefolgt von „Flexibilität“ mit 65 Prozent.

4. Zusätzliche Versicherungen

Die am häufigsten genutzten Versicherungen sind Reiserücktrittsversicherungen mit 68 und (Auslands)-Reisekrankenversicherungen mit 66 Prozent. Interessant: 28 Prozent möchten zusätzlich „auf Nummer sicher“ gehen und ergänzend eine Corona-Zusatzversicherung abschließen. Bei der HanseMerkur sind Leistungen rund um eine COVID-19-Erkrankung in die Reiseversicherungen inkludiert – zum Beispiel medizinisch notwendige Arztbesuche oder Krankenhausaufenthalte am Urlaubsort.

Urlabssehnsucht bei gleichzeitiger Sorge um die bevorstehende Reise und ein hohes Sicherheitsbedürfnis,

das mit der Nutzung zusätzlicher Versicherungen einhergeht. Das waren die großen Themen der Reisenden im März 2022. Unsere in Kürze erscheinende Reisestudie Teil II wird angesichts der aktuellen COVID-19-Lage und unter dem Einfluss weiterer Krisen zeigen, wie sich die Bedürfnisse rund ein halbes Jahr später verändert haben.

Bildquellen

- hansemerkur-reise-reiseumfrage.jpg: Foto von Beliaikin auf
- PR-Studie Reiseversicherung.pdf: HanseMerkur